



Susanne Schulz (hinten rechts) von der Aktionsgemeinschaft bescherte (vorne, von rechts) Jessica (7), Liu-Jaden (5) mit Mutter Carola und Jamira (9, mit Oma „Bine“) mit Garderobe.



Über die Hilfe von der Aktion Adventslicht für ihre Tochter Jamira (vorne) freute sich Mutter Carola Schweig (rechts) mit ihrer Mutter Sabine („Oma Bine“) sehr.

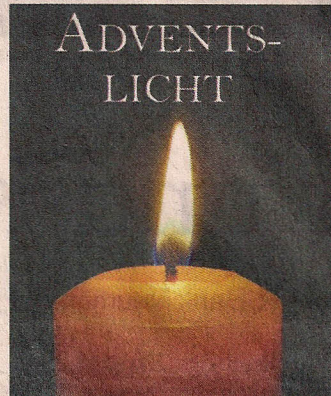
FOTOS: VAQUETTE

Bescherung für Jamira

Aktion Adventslicht hilft Mutter Carola Schweig / Ihr Leben dreht sich um ihre behinderte Tochter

NEUMÜNSTER Was es alles zu schauen gibt! Lia-Jamira reagiert auf die funkelnden Lichter, die vielen Farben, die Musik im Kaufhaus und interessiert sich für alles – auch für die Rolltreppen. Ihre Mutter Carola Schweig kann gerade noch rechtzeitig den Arm ausstrecken, damit ihre Tochter nicht unüberlegt dort hinunterstolpert – Jamira darf in solchen Momenten auf keinen Fall aus den Augen gelassen werden. Die Neunjährige ist geistig zurückgeblieben und weist Züge von Autismus auf, und um der Familie zu helfen, sorgte die Aktion Adventslicht für eine vorzeitige Bescherung.

„Das Leben hat sich seit der Diagnose meiner Tochter sehr verändert, ich richte meinen ganzen Tag auf sie aus. Das ist sehr stressig, außerdem leiden meine beiden anderen Kinder dadurch“, sagt die 30-jährige alleinerziehende Mutter. Seit eineinhalb Jah-



ren wurde Jamira diagnostiziert, war zunächst auf die Vicielschule gegangen, dann wechselte sie nach der zweiten Klasse auf die Fröbelschule. „Sie ist geistig verzögert, kann schwer lernen, ist eigentlich auf dem Stand einer Vierjährigen. Außerdem kann sie ihre Muskeln nicht beherrschen“, sagt Carola Schweig. Das Mädchen hat Pflegestufe II, ist vormittags in der Schule, aber den Rest des Tages muss die Mutter sich kümmern – das Mädchen wa-

schen, betreuen und vor allem nicht aus den Augen lassen, damit es sich nicht in Gefahr bringt. „Durch ihre Behinderung lebt sie in ihrer eigenen Welt, aber ich möchte sie auf keinen Fall zu Pflegeeltern geben“, sagt die Mutter, die unter anderem von einem Familienhelfer unterstützt wird. Aber Einkaufen ist purer Stress, weil Jamira ständig davon läuft, weil alles so viel spannender ist als Einkaufen. „Alle fragen mich, woher ich die Kraft nehme“, sagt die 30-Jährige.

Denn auch Jamiras Bruder Liu-Jaden (5) ist ein Sorgenkind: Er leidet an einer Stoffwechselkrankheit, wächst nur langsam. „Wir hoffen aber, dass sich das zurechtrückt“, sagt die Mutter. Das dritte Kind, Tochter Jessica (7), ist gesund und schon recht selbstständig. Carola Schweig kommt durchaus an ihre Grenzen – und da hilft ihre Mutter, Oma „Bine“ – sie ist

mit beim Einkauf dabei und hat vor allem Jamira im Blick.

Trotz Kindergeld ist der Etat superknapp. Früher arbeitete Carola Schweig als Reinigungskraft. Jetzt kann sie das kaum mehr. „Uns bleiben nach Abzug der Kosten etwa 120 Euro im Monat für alle“, schätzt sie. Ein solcher Einkauf wie mit Susanne Schulz von der Aktionsgemeinschaft zur Förderung Behinderter und Benachteiligter wäre da überhaupt nicht drin. Und so gab es Schals, Pullover, Leggings und andere Garderobe für den Winter.

Die Aktionsgemeinschaft beschert weitere Familien bei der Aktion Adventslicht, in deren Fokus das behinderte Kind steht. Der Holsteinische Courier berichtet an den Adventssonabenden über Beispiele. Wer helfen möchte: Das Spendenkonto bei der Sparkasse Südholstein lautet IBAN DE 23 2305 1030 0000 2828 20. Gabriele Vaquette